

## **Anwendungsfall-Spezifikation** (zu Meilenstein Woche 4)

Die Identifizierung und Spezifikation eines Anwendungsfalls hat zwei Ziele:

- a) Sie erfaßt auf einer hohen Abstraktionsebene benutzungsfunktionale Anforderungen an das System.
- b) Sie dient als Einheit zur Aufwandsschätzung und Systemabnahme.

In der Anwendungsfall-Spezifikation beschreiben wir halbformal, WAS der Anwendungsfall beinhaltet, jedoch geben wir nicht an, WIE das System seine Arbeit leistet (Black-Box-Prinzip). Wir nehmen eine von Fr. Balzert, p.64 etwas abweichende Schablone dafür. Diese ist eine Checkliste und soll nur bei Anwendbarkeit ausgefüllt werden! Die benötigten Schablonenteile werden mit Fließtext ausgefüllt.

**Name:** 2-3 Wörter (WAS wird getan?), **Bsp.:** „lehrkraftbezogene Nachricht versenden“

**Ziel:** Globale Zielsetzung bei erfolgreicher Ausführung (Standardfall)

**Kategorie:** primär (notwendig & häufig) | sekundär (notwendig & selten) | optional (nützlich, aber nicht notwendig)

**Akteure:** Rollen von Personen oder Fremdsystemen, die den AF auslösen oder daran beteiligt sind

**Auslöser:** Das Ereignis, welches die Ausführung dieses AFs auslöst.

**Ablauf:** Der Hauptteil. Die einzelnen Schritte werden unter Akteursnennung fachsprachlich formuliert.

Meist wechseln Aktionen eines Akteurs und des Systems miteinander ab:

- 1 Akteur. Erste Aktion
- 2 System. Antwort des Systems
- 3 Akteur. Weitere Aktion

### **Erweiterungen:**

**1a** [Bedingung] Erweiterungen des Funktionsumfangs der ersten Aktion

### **Alternativen:**

**1a** [Bedingung] Alternative Ausführung der ersten Aktion

**1b** [Bedingung] Weitere Alternative zur Ausführung der ersten Aktion

### **Literatur:**

Ein sehr gutes Plädoyer für die Einfachheit von AF-Spezifikationen findet sich bei Edward Kenworthy:  
[http://www.zoo.co.uk/~z0001039/PracGuides/pg\\_use\\_cases.htm](http://www.zoo.co.uk/~z0001039/PracGuides/pg_use_cases.htm)

Fallstudie Lehrkraftnews:

<http://www.tfh-berlin.de/~knabe/fach/md6/lehrkraftnews/>